



FROBENIUS-INSTITUT
FÜR KULTURANTHROPOLOGISCHE FORSCHUNG
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT

P R E S S E M I T T E I L U N G

**"Values, Social Theory, and the Anthropological Study of the Good" -
der Ethnologe Joel Robbins (Cambridge) ist Gast der Ad.E.Jensen-
Gedächtnisvorlesung 2018 am Frobenius-Institut für kulturanthropologische
Forschung**

29. Mai 2018

Was macht ein gutes Leben aus? Und wie lässt sich dies aus gesellschaftswissenschaftlicher Sicht kulturvergleichend untersuchen? In der diesjährigen Ad. E.Jensen-Gedächtnisvorlesung widmet sich der renommierte Ethnologe Joel Robbins (Cambridge) „Werten“ als anthropologischer Kategorie.

Am **4. Juni 2018 um 18 Uhr** findet an der **Goethe-Universität Frankfurt (Campus Westend, Casinogebäude 1.811)** der erste von vier Vorträgen statt. In diesen geht Robbins den sozialen Prozessen der Entstehung von „Werten“ nach, fragt nach ihrer Beschaffenheit und untersucht, wie sie zueinander in Beziehung gesetzt werden. Auf diese Weise entwickelt Robbins eine „Anthropologie des Guten“, die einen Beitrag nicht nur zum Thema Wertepluralismus, sondern auch zur Lösung der Probleme verspricht, die sich mit dem umstrittenen Begriff des kulturellen Relativismus verbinden.

Die Vorlesungsreihe ist dem Andenken an den Ethnologen und ehemaligen Direktor des Frobenius-Instituts Adolf Ellegard Jensen (1899–1965) gewidmet.

Weitere Termine: 11., 18. und 25. Juni 2018, jeweils 18-20 Uhr, Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, Casinogebäude 1.811

Weitere Informationen:

<https://frobenius-institut.de/veranstaltungen/jensen-gedaechtnisvorlesung>

153 Wörter, 1.225 Zeichen

Pressekontakt:

Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Yanti Hölzchen

Telefon 069-798 33058
hoelzchen@em.uni-frankfurt.de
www.frobenius-institut.de